



Unsere

GEMEINDE



Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Dezember 25, Januar, Februar 26

Nr. 301



www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de

A photograph of a field of cosmos flowers. In the foreground, several purple and white cosmos flowers are in sharp focus, their petals showing delicate veining. The background is a soft-focus field of similar flowers in various colors like yellow, orange, and pink, under a bright, slightly hazy sky.

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5

Die Jahreslosung 2026

Es gibt Zeiten, da irrt die Menschheit durch den Supermarkt. Verunsichert klammern sich Menschen an ihren Einkaufswagen, ihr Blick wandert suchend umher. Nein, es sind nicht nur ältere Menschen, die etwas verloren wirken. Auch Schüler, junge Familien mit Baby und die Menschen in Arbeitskleidung verstehen die Einkaufswelt nicht mehr. Der Grund: Der Warenbestand wurde neu einsortiert. Die Einkaufswege wurden nach neuesten Erkenntnissen angelegt. Neue Produktinseln und Regalsysteme laden zu einem entspannten Einkaufserlebnis ein. Angeblich! Ich sehe nur Gesichter mit Fragezeichen. Zuviel neu macht scheu, so könnte man manchmal sagen. Zuviel

Neues kann Menschen einfach überfordern. Zumindest braucht es eine Zeit, sich neu zurechtzufinden. Es braucht Zeit, um herauszufinden, ob das Neue tatsächlich eine Verbesserung bedeutet.

Manchmal ertappe ich mich selbst bei dem Gedanken „Das haben wir schon immer so gemacht!“. Ich bleibe doch gerne am Alten hängen. Das alte Handy, das vertraute Passwort, die guten abgetragenen Hosen im Kleiderschrank.

Und doch gibt es Menschen, die sind ständig auf der Suche nach etwas Neuem. Sie sind neugierig – im wahrsten Sinne des Wortes gierig nach etwas Neuem. Gierig, den neuesten Klatsch und Tratsch zu erfahren, aber auch gierig nach immer neuen Anschaffungen.

Immer das neueste Smartphone, den neuesten Kleidungsstil; der Einkaufskorb beim Onlineshopping ist einfach immer gefüllt.

Wenn Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“, dann spricht er nicht davon, einfach immer wieder etwas neu anzuschaffen. Wenn Gott spricht, dann ist das Schöpfungswort. Wenn er spricht, dann gilt es. Was er spricht, wird genauso passieren. Wie schon zu Beginn der Schöpfung, als er durch sein Wort unsere Welt, die Pflanzen, die Tiere und uns Menschen geschaffen hat, so verspricht er, eine neue Welt zu schaffen.

Gott verspricht einen neuen Himmel und eine neue Erde. Eine Welt, in der weder Tränen noch Leid noch Schmerzen sein werden. Eine Welt ohne Abschied von lieb gewordenen Menschen. Eine Welt ohne Trauer und Tod.

Ich lese diesen Absatz aus der Offenbarung bei fast jeder Beerdigung. Denn in diesen Worten steckt so viel Trost. Sie

beschreiben die Hoffnung, die uns Christen vereint – gerade in der Trauer am Grab eines lieben Menschen. Unsere christliche Zuversicht und Hoffnung ist, dass Gott eine neue Welt schaffen wird, in der alles anders ist als in unserer Welt. Er macht alles neu! Und das heißt bei Gott auch, dass er alles sehr gut macht.

Ein klein bisschen bin ich neugierig, wie es in dieser neuen Schöpfung sein wird. In unendlicher Liebe und ewigem Frieden. Wobei Neugier wohl das falsche Wort ist. Ich bin nicht gierig nach dieser neuen Welt. Ich bin hoffnungsvoll. Ich bin voller Zuversicht, dass diese neue Welt zur rechten Zeit anbrechen wird.

Und vielleicht kann ich in dieser Neuhoffnung, in dieser Neuzuversicht durch das Kalenderjahr 2026 gehen. Ich will mein Leben gestalten in einer Vorfreude auf das neue Leben, in einer Neuhoffnung auf das, was Gott Neues schafft.

Ihr
Pfarrer Klaus Tillmann

Aus dem Kirchenvorstand

Schon in der Gemeindeversammlung wurde ausführlich über die anstehenden Transformationsprozesse und Regionalisierung gesprochen. Es sind vor allem zwei große Punkte, die in den letzten Wochen und Monaten ausgiebig im Kirchenvorstand beraten und zum Teil beschlossen wurden.

Das erste große Thema ist die Erstellung eines **Immobilienkonzeptes**. Jedes Dekanat in der bayrischen Landeskirche muss ein Konzept vorlegen, in dem die kirchlichen Gebäude – allen voran Pfarrhäuser, Pfarrämter, Gemeindehäuser und Kirchen (PPGK) – in die Kategorien A, B und C eingestuft werden:

- A: langfristig, d.h. über das Jahr 2035 hinaus aus Kirchensteuermitteln zu erhaltende Gebäude
- B: bis zum Jahr 2035 grundsätzlich zu transformierende Gebäude
- C: Gebäude, für die ein unverzüglicher Transformations- bzw. Aufgabebedarf besteht

Im Endeffekt geht es bei der Kategorisierung darum, dass entschieden werden muss, welche Gebäude bei Bauvorhaben noch langfristig Zuschüsse von der Landeskirche aus Kirchensteuermitteln bekommen. Die Landeskirche hat mittlerweile einfach nicht mehr genug Geld, alle ihre Gebäude in ganz Bayern zu erhalten. Zukünftig werden nur noch Gebäude der Kategorie A bezuschusst. Dabei dürfen in einem Dekanat nur 50% der PPGK-Gebäude in Kategorie A eingestuft werden. Die Gebäude in Kategorie B und C müssen sich in Zukunft finanziell selbst tragen.

Welche Gebäude in unserer Gemeinde wie kategorisiert werden, das muss noch entschieden werden. Beraten werden muss auf jeden Fall über die Stadtpfarrkirche Betzenstein, die St. Martinskirche Hüll, das Gemeindehaus Betzenstein, das Schulhaus Hüll und das Pfarrhaus mit Pfarramt Betzenstein. Ziel der Kategorisierung muss sein, dass ein **lebendiges Gemeindeleben** vor Ort nach wie vor möglich ist. Es muss Raum sein für Verkündigung des Wortes Gottes, Kirchenmusik, Zusammenkommen im Glauben und für vieles mehr. Der Kirchenvorstand ist sich dessen bewusst und wird seine Entscheidung daran messen.

Das zweite große Thema im Kirchenvorstand war das regionale Konzept für **Gottesdienste**. Wie schon in den letzten Gemeindebriefen angesprochen, sollte es zum 1. Advent eine Gottesdienstschiene in der Region geben. Diese Schiene wurde auf einer gemeinsamen KV-Sitzung der Kirchenvorstände aus der Region „Veldensteiner Forst“ im Oktober beschlossen.

Damit beginnen in unseren Kirchen in Betzenstein und Hüll die Gottesdienste ab dem 2. Advent jeweils um 9.15 Uhr.

Mit der neuen Gottesdienstschiene können die regelmäßigen Gottesdienste in unseren Gemeinden auch bei schwindendem liturgischem Personal über die nächsten Jahre hinweg aufrechterhalten werden. Zugleich werden schon jetzt für die Pfarrerrinnen und Pfarrer Freiräume für andere wichtige Aufgaben wie Seelsorge oder Begleitung von Gruppen und Kreisen geschaffen.

Mit der **neuen Gottesdienstzeit** ist es nun möglich, dass die diensthabende Pfarrperson genug Zeit hat, zwischen verschiedenen Gemeinden zu pendeln und an einem Wochenende bis zu vier Gottesdienste zu gestalten. Welche Pfarrperson wo im Einsatz ist, wird bei gemeinsamen Planungen in der Region festgelegt. Bei besonderen Anlässen und Feiertagen sind natürlich wie bisher die Ortsgeistlichen in „ihren“ Gemeinden.

Geplant ist ein Probelauf dieses Konzeptes für ein Jahr. Im Frühjahr sollen erste Erfahrungen mit dem gemeinsamen Gottesdienstplan ausgewertet werden.

Kirchgelderinnerung

Wir möchten alle Gemeindemitglieder bitten, das Kirchgeld - falls noch nicht geschehen - zu überweisen.

Seit Oktober gibt es bei Überweisungen einen Warnhinweis, wenn die IBAN nicht mit dem genannten Kontoinhaber zusammenpasst. Sollte das bei Ihnen zu Problemen geführt haben, hier sind die richtigen Kontoinhaber:

Für Betzenstein:

Kontoinhaber: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein**

IBAN: **DE60 7735 0110 0000 2229 68**

Für Hüll:

Kontoinhaber: **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hüll**

IBAN: **DE41 7735 0110 0000 2303 91**

Ein herzliches Dankeschön



an die ansässigen Firmen am Alten Brunnen 4 & 5:

maler- thaler, AV Make-up Artist Kosmetikstudio, Schornsteinfeger Felber und Psychologe Markus Fochler, die anlässlich ihres „Tages der offenen Tür“ Spenden gesammelt haben.

Nochmals Danke an Schornsteinfeger Roman Felber, der darüber hinaus, als großzügiger Unterstützer uns **vier neue Laufräder** spendete, diese wurden sofort genutzt und sind in unseren Krippengruppen nicht mehr wegzudenken.

Für Ihre großzügige Spende konnten wir uns „**Stapelsteine**“ anschaffen, mit denen bereits eifrig Türme gebaut werden, Parcours zum Balancieren entstehen und die sich auch super zum Trommeln und Transportieren eignen...

Sie sind eine super Ergänzung zum „**Filzsortierset**“, mit dem u.a. die kognitiven Fähigkeiten und die Kreativität gefördert werden und viele Sinneserfahrungen ermöglichen.

Katrin Kunze & Team im Namen aller Kinder



Foto: Hilbricht

Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“ „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgeschaut, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen. Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecken am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

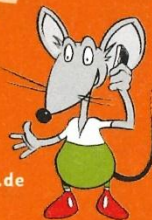
klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weihnachtsgeschichte

nach Lukas



Foto:pixabay

Es begab sich aber zur der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Autor: Lukas 2,1 – 2

Quelle: Weihnachtsgeschichten.bi

♪♪ Gospelgottesdienst zum 4. Advent ♪♪



✧ Gospelchor Luminotes ✧

Feiern Sie mit uns einen festlichen Gottesdienst,
musikalisch gestaltet vom Gospelchor Luminotes.

Datum und Zeit

4. Advent
Sonntag, 21. Dezember 2025
17.00 Uhr

Ort

Stadtpfarrkirche Betzenstein

Wir freuen uns auf Sie! Der Eintritt ist frei.

Segnungsgottesdienst mit Auslegung der Jahreslosung

Herzliche Einladung zu unserem Segnungsgottesdienst am 1. Januar 2026 um 15.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Betzenstein. Pfarrer Klaus Tillmann wird ihn gestalten und die Jahreslosung auslegen. Im Gottesdienst können sich alle, die wollen, segnen lassen. Es wird ein Bibelvers zugesprochen, ein Segenswort gesagt und das Segenszeichen des Kreuzes auf die Stirn gezeichnet.



Gottesdienste

Donnerstag, 27.11. Adventsandacht

18.30 Uhr : Andacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 30.11. 1. Advent

13.30 Uhr : Gottesdienst mit dem Kindergarten zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 4.12. Adventsandacht

18.30 Uhr : Andacht
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 7.12. 2. Advent

09.15 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Donnerstag, 11.12. Adventsandacht

18.30 Uhr : Andacht
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 14.12. 3. Advent

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 18.12. Adventsandacht

18.30 Uhr : Andacht
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 21.12. 4. Advent

17.00 Uhr : Gottesdienst Singgottesdienst mit dem Gospelchor
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Mittwoch, 24.12. Christvesper

16.30 Uhr : Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Stadtpfarrkirche Betzenstein
18.00 Uhr : Christvesper mit dem Posaunen- und Gospelchor
St. Martinskirche Hüll

22.00 Uhr : Christmette
Kirche Plech

Donnerstag, 25.12. Christfest I

09.15 Uhr : Christfest I mit Posaunenchor
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Freitag, 26.12. Christfest II

09.15 Uhr : Christfest II mit Posaunenchor
St. Martinskirche Hüll

Mittwoch, 31.12. Altjahresabend

17.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
St. Martinskirche Hüll

Donnerstag, 1.01. Neujahrstag

15.30 Uhr : Segnungsgottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 4.01. 2. So. nach Christfest

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Dienstag, 6.01. Epiphantias (Erscheinungsfest)

10.30 Uhr : Gottesdienst
St. Bartholomäus Kirche Pegnitz

Sonntag, 11.01. 1. So. nach Epiphantias

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 18.01. 2. So. nach Epiphantias

09.15 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Freitag, 23.01. Feierabendandacht

19.00 Uhr : Andacht mit Abendmahl
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 25.01. 3. So. nach Epiphantias

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 1.02. letzter So. nach Epiphanias

09.15 Uhr : Familiengottesdienst mit den KonfiKIDS mit Tauferinnerung
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 8.02. Sexagesimä

09.15 Uhr : Begegnungsgottesdienst mit der Band Lichtblick
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Freitag, 13.01. Feierabendandacht

19.00 Uhr : Andacht mit Abendmahl
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 15.02. Estomihi

09.15 Uhr : Gottesdienst
St. Martinskirche Hüll

Sonntag, 22.02. Invocavit

09.15 Uhr : Gottesdienst : Einführung Teresa Tillmann mit Posaunen- und Gospelchor
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Sonntag, 1.03. Reminiszere

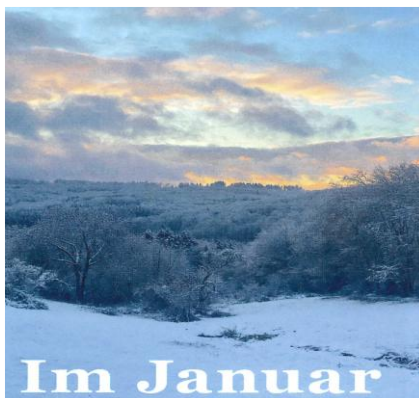
09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Freitag, 6.03. Weltgebetstag

19.00 Uhr : Gemeindehaus Betzenstein

Sonntag, 8.03. Okuli

09.15 Uhr : Gottesdienst
Stadtpfarrkirche Betzenstein



Zum Wohnen Räume
fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Heinrich

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten 2025



Donnerstag, 27.11.2025

18.30 Uhr

St. Martinskirche Hüll

Donnerstag, 04.12.2025

18.30 Uhr

Stadtpfarrkirche Betzenstein

Donnerstag, 11.12.2025

18.30 Uhr

St. Martinskirche Hüll

Donnerstag, 18.12.2025

18.30 Uhr

Stadtpfarrkirche Betzenstein

Feierabendandachten in Hüll

Auch diesen Winter soll es in Hüll Feierabendandachten geben. Bei Kerzenschein, Musik und Bibel besinnen wir uns freitags Abend und blicken auf die Woche zurück.

NEU ist in diesem Jahr, dass wir in den Feierabendandachten miteinander Abendmahl feiern werden. Wir kommen an Gottes Tisch zusammen und teilen Brot und Wein.

Die Termine für 2026 sind:

23. Januar

13. Februar

20. März

Jeweils um 19.00 Uhr.



Herzliche Einladung!

ADVENTSSINGEN

MIT DER BAND LICHTBLICK

SA 06.DEZ
16.00 UHR

MARKTPLATZ BETZENSTEIN

**PUNSCH
GESCHENKE FINDEN
LIEDER ZUM MITSINGEN
GEGRILLTE BRATWÜRSTE
ADVENTLICHE LECKEREIEN
GEMEINSCHAFT GENIESSEN
WEIHNACHTLICHER IMPULS
UND: DER NIKOLAUS KOMMT!**

VERANSTALTER:
LKG BETZENSTEIN
UNTERSTÜTZER:
HEIMATVEREIN BETZENSTEIN



Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Im Gemeindehaus in Betzenstein um 19.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Jahresrückblick in Bildern

Krippenspiel – Ein Geburtstagsgeschenk
für Jesus – 24.12.2024



Jugendgottesdienst – Who am I? –
30.03.2025



Ökumenischer Gottesdienst am Altar-
stein Obertrubach zu Pfingstmontag –
09.06.2025

Abendmahlsgottesdienst mit den Konfi-
KIDS – 23.03.2025

... so war das Kirchenjahr 2024/25



Gemeindeausflug nach Neuendettelsau – Laurentiuskirche und Hostienbäckerei – 19.09.2025

Der neue Konfi-KIDS-Kurs beginnt – 25.09.2025



Erntedank in Betzenstein – 06.10.2025



Erntedank in Hüll – 06.10.2025

Feierabendkreis

10.12.25, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg,
Weihnachtsfeier

14.01.26, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fraaß in Weidensees,
Thema wird noch bekannt gegeben

11.02.26, 14.30 Uhr

Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg,
Thema wird noch bekannt gegeben

BUB- UND BETTAG

19.11.25

16:30Uhr

KINDER GOTTESDIENST



im Gemeindehaus
Betzenstein

KIRCHENKAFFE IM ANSCHLUSS

08.02.26

09:15Uhr

ADVENT

14.12.25

10 Uhr



singen, beten, Geschichten hören, kreativ sein,
spielen und gemeinsam Spaß haben



Evang.-Luth.
Kirche Betzenstein

Regelmäßige Gruppen und Kreise

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus
jeden Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
- **OFFENER JUGENDTREFF / TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im
Jugendraum des Gemeindehauses
jeden Freitag 19.30 – 23.00 Uhr
- **JUGENDBAND** 14-tägig Sonntag 17.00 Uhr
Infos bei P. Gröschel, Tel. 1564
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**
Dreiwöchentlich Freitag um 20.00 Uhr, Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und R. Zimmermann, Tel. 8133
- **CHÖRE**
Donnerstag um 20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
Mittwoch um 20.00 Uhr Gospelchor im Gemeindehaus

 **Waghubinger**

www.WAGHUBINGER.de

Ich mag diese
Zeit.
Tannenbaum,
Kekse ...

... alle
Menschen
haben sich lieb.

Wenn ich Jesus
gewesen wäre, wäre
ich auch an
Weihnachten auf die
Welt gekommen.

Freud und Leid

Getauft wurden

Benno Wunder aus Hetzendorf

Ariana Eschenbacher aus Weidensees

Noah Polster aus Leupoldstein

Ben Ziegler aus Betzenstein



Kirchlich bestattet wurden

Margot Soffner aus Pegnitz, 83 Jahre

Helga Dennerlein aus Weidensees, 96 Jahre

Emil Zimnawoda aus Weidensees, 95 Jahre

Luise Herzog aus Stierberg, 92 Jahre

Hermann Weidinger aus Weidensees, 76 Jahre

Anni Kreuzer aus Betzenstein, 88 Jahre

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flücht'ger Gast im Erdenland;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Ludwig Uhland

Adressen & Kontakte

Ev.-Luth. Pfarramt Betzenstein

Höchstädter Str. 4, 91282 Betzenstein

Tel. 09244 226

Fax. 09244 92429

Mail: pfarramt.betzenstein@elkb.de

Pfarrer: Klaus Tillmann

Sekretärin: Carmen Kreuzer

Bürozeit: Di & Do, 8.30 – 12.30 Uhr

Homepage

kirchengemeinde-betzenstein.de

Spendenkonto Betzenstein & Hüll

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein

IBAN: DE 52 7735 0110 0000 2202 02

Sparkasse Bayreuth

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Tobias Deinlein 0170 896 7662

Evangelischer Kindergarten Betzenstein

Leitung: Katrin Kunze

Tel. 09244 428

Mail: kita.betzenstein@elkb.de

www.kita-betzenstein.e-kita.de

Ansprechpersonen sexualisierte Gewalt

Rel.päd. Elmar Fertig-Dippold

Tel. 09208-200

Diakon Peter Maier

Tel. 0155 66146049

Soz.päd. Stefanie Ogurok

Tel. 0921 608009822,

Mail: ansprechperson.3dbbayreuth@elkb.de

Pfr.in Nicole Peter

Tel. 09270 216

Pfr.in Johanna Thein

Tel. 09254 961176

Dekanat Bayreuth

Dekan: Jürgen Hacker

Kanzleistr. 11, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 596 805

Fax. 0921 569 888

Mail: Dekanat.bayreuth.sued@elkb.de

www.ev-luth-dekanat-bayreuth.de

Evang. Diakoniestation Pegnitz-Creußen

Ambulante Pflege

Fr.-Engelhardtstr. 14b

92157 Pegnitz

Tel. 09241 737 511

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

Höchstädter Str. 4, 91282 Betzenstein

Redaktion: Pfarrer Klaus Tillmann (V.i.S.d.P.); Carmen Kreuzer

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein; Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hüll

Bildrechte: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein